

DocID: 1686081

MediaID: 0245

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 14829mm²

Order: 0050783

Category: Leserbrief

In der Schweiz für Meinungsäusserung in den Knast?

Erwin Kessler muss hinter Gitter, NBT vom 30. November.

Warum muss Dr. Erwin Kessler in den Knast? Weil er seine Meinung offen, ehrlich und unverblümt äusserte. Er thematisiert seit Jahren das Schächten, das Schlachten ohne Betäubung. Er verurteilt dieses mit den schärfsten Worten und toleriert keine Schutzbehauptungen bezüglich religiöse altertümliche Theorien.

Es spricht nichts gegen eine Betäubung vor der Schlachtung, er hat ganz Recht. Und wer eine solche Schlachtung, qualvoll Sterben bei vollem Bewusstsein, mit Wundschmerz und Erstickungsnot fordert, ist ein Tierquäler. Wo es passiert, mit welcher absurden Theorie oder religiöser Anweisung ist einerlei, in unserem Land besonders verbrecherisch, da unser Tierschutzgesetz es verbietet.

Ist ein Rassist wer Stierkämpfe verurteilt, wer Walabschlachtungen ablehnt, wer Schächten verurteilt? Wenn ja, dann werden die Gefängnisse bald überquellen weil es so viele gibt, welche Tierquälerei ablehnen und verurteilen, ich auch.

Erwin Kessler geht für seine Überzeugung ins Gefängnis. Er ist keinen Millimeter von seiner Einstellung abge-

wichen. Er geht für die unschuldigsten Wesen auf der Erde, für die Tiere, in den Knast. Er hat seine Seele nicht verkauft, geht standhaft seinen Weg. Ich bin ihm unendlich dankbar, dass er diesen Kampf gegen das Tierelend aufgenommen hat, dass er publik machte, was Schächten ist und für die Tiere bedeutet. Ich behaupte, es könnte keine Handvoll Schweizer diese Art der Schlachtung mit ansehen ohne wegzulaufen, zu weinen, empört eine Betäubung zu verlangen.

Kein Zufall, dass die Tierärztesellschaft und sogar die schweizer Metzgergilde das Schächten ebenfalls ablehnen. Trotzdem gibt es immer wieder Bauern und Metzger, welche zu Mittätern werden, weil sie Tiere an Schächter verkaufen, auf der Weide schlachten lassen, das Metzgerlokal zur Verfügung stellen.

Wenn Erwin Kessler dafür ins Gefängnis muss, weil er sagte «die schächten Juden sind nicht besser als die Nazischergeren» dann ist das Willkür, denn es ist Ausdruck seiner Sprache, um aufzuzeigen wie gross das Unrecht ist, das damals den Juden und heute den Tieren geschieht. Er ist ein Held, denn nur Helden bringen Opfer für Wehrlose und Überzeugungen.

Marlene Gamper, Bülach

